



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Hauskirche Advent 1984

Advent 1984

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.57.24

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-38802](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-38802)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Betrifft : Vorwort "Hauskirche Advent 1984 "

Liebe Pfarrgemeinderäte !

Das Jahr neigt sich , und so bitte ich Euch wiederum , den Gedanken der "Hauskirche" ~~aufzugreifen~~ aufzugreifen . Es wäre sehr viel geschehen , wenn es gelänge , aus der Idee der "Hauskirche" einen Brauch zu machen , der im Jahreslauf ebenso verankert wäre wie Krippe und Christbaum , die Blumen am Kreuz und die Kerze am Jahrtag eines lieben Verstorbenen und die vielen anderen kleinen Dinge , die das Leben zu Hause menschlich und gemüthhaft gestalten. Die Aktion "Hauskirche zielt nicht auf zählbare oder meßbare Ergebnisse." Hauskirche" will Raum für Gott in den Familien und den Herzen schaffen.

Und damit schlägt der Brauch der "Hauskirche" ganz von selbst eine Brücke zu dem Anliegen , das uns in diesem Jahr in der Diözese besonders bewegt: Die geistlichen Berufe. Die erste Voraussetzung für das Echo auf einen Ruf Gottes in einem jungen Menschen ist zweifellos das Angerührtsein der Seele. Wo sollte ein Kind das Heilige lebendiger und eindrucksvoller erfahren wie im schlichten religiösen Brauchtum der Familie , wie im Gebet um eine Kerze und die aufgeschlagene Schrift ? - Hauskirche ist wie eine Wintersaat. Was hier in die Herzen gestreut wird, geht viel später auf .

In herzlicher Verbundenheit grüßt Euch

Euer

Bischof von Innsbruck